

Freundeskreis Bericht April-Juli 2022 (Falk Horst)

Die französische Übersetzung von P. Kondylis, „Das Politische im 20. Jahrhundert“ ist im Mai unter dem Titel „La mutation du politique. De l’utopie à la mondialisation“ in der von Gérard Raulet (Sorbonne) herausgegebenen Reihe „Philia“ (Éditions de la Maison des sciences de l’homme) erschienen. Es ist ein ansprechendes, handliches Buch geworden, das sich für 24 € auch Studenten leisten können und damit einen breiten Leserkreis finden kann (die Übersetzung durch F. Poncet finanzierte der Freundeskreis). Prof. Dietrich Harth verfasste dafür ein Vorwort zu Leben und Werk von Kondylis, das inzwischen auf Italienisch in der philosophischen Zeitschrift „estetica. studi e ricerche“ (vol.XI, supplemento) publiziert ist, der Text soll als Vorwort für die russische Übersetzung (durch Prof. Michailowski, Moskau, vermittelt durch Dr. Alexey Zhavoronkov, Frankfurt) von „Macht und Entscheidung“ übernommen werden. Er wird außerdem von Prof. Lech Zielinski für polnische Leser bekannt gemacht. Prof. Antonio Lastra möchte dieses Vorwort für die von ihm herausgegebene Kulturzeitschrift „La Torre del Virrey“ übersetzen. Die deutsche Fassung ist in den Sammelband „Kondylis heute. Anthropologie bei Kondylis“ aufgenommen. - Die Publikation in der genannten italienischen Zeitschrift könnte eine Chance sein, weitere Beiträge zu oder von Kondylis dort unterzubringen.

Dr. S. Edinger und Dr. A. Zhavoronkov planen eine Einführung ins Werk von Kondylis für russische Leser, die parallel auch für englischsprachige und deutsche Leser verfasst werden kann. Die beiden Autoren möchten ein Kondylis-Koselleck-Institut aufbauen; sie sind sehr produktive Autoren und arbeiten mit dem Freundeskreis zusammen.

Der Band „Kondylis heute. Anthropologie bei Kondylis“ wird vom Verlag in der ersten Augustwoche 2022 ausgeliefert. Er enthält Beiträge von Prof. Dietrich Harth, Prof. Hans-Christof Kraus, Dr. Ulrich Zellenberg, Prof. Rainer Zimmermann, Dr. Michael Rumpf (2), Konstantin Verykios, Dr. Alexey Zhavoronkov, Dr. Panajotis Kondylis, Dr. Gisela Horst (2), Dr. Falk Horst.

Der nächste Rezeptionsband wird das Thema „Massendemokratie bei Kondylis“ behandeln, einige Autoren haben bereits Beiträge zugesagt, ein Beitrag ist fertiggestellt.

Prof. Lech Zielinski hat inzwischen fünf Bücher von Kondylis ins Polnische übersetzt bzw. deren Übersetzung betreut, zwei sind inzwischen dort im Handel. Alle werden vom Verlag Adam Marszalek (Torun / Thorn) herausgegeben, der eigens eine Reihe für Kondylis-Bücher eingerichtet hat. Der Freundeskreis unterstützt die Arbeitsgruppen von L. Zielinski finanziell.

Die älteste serbische Intellektuellen-Zeitschrift (Serbian Political Thought) brachte ein Schwerpunktheft zu Kondylis mit Beiträgen u.a. von Panajotis Kondylis (4) , Peter Furth, Hans-Christof Kraus, Falk Horst.

Die Neuauflage des Konservatismus-Buches von Kondylis erscheint bei Matthes & Seitz erst im Herbst, da der Verlag ein Nachwort anhängen möchte; u.a. hat Prof. P. Hoeres eine Rezension angekündigt.

Die Verhandlungen mit verschiedenen Verlagen für die Buchausgabe der über 4000 Kondylis-Notate für die Bände der „Sozialontologie“ II und III zeigen die unterschiedlichsten Kalkulationen, die von Druckkostenzuschüssen von 0,0 Euro bis zu 20 000 Euro reichen, auch die geplanten Ladenpreise differieren sehr. Fotis Dimitriou übersetzte im Rahmen seiner Promotion die Notate, die über die Mindestzahl der von der Uni Karlsruhe geforderten

Publikationsexemplare hinaus nun durch eine Verlagsausgabe für jeden erreichbar werden sollen, der sich diese Fundgrube zu methodischem Vorgehen, zu Arbeits- und Denkweise des Autors nicht entgehen lassen möchte.